

**Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Mechatronik**

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Mechatronik wird zugestimmt.“

**Begründung:**

In der Region Nordhessen gibt es gegenwärtig im Fachgebiet Mechatronik Ausbildungsangebote in den Bereichen der beruflichen Erstausbildung und Umschulung an der Max-Eyth-Schule in Kooperation mit der Oskar-von-Miller-Schule sowie in der universitären Ausbildung im Rahmen des Studiengangs Mechatronik an der Universität Kassel.

Für die berufliche Weiterbildung und Weiterqualifizierung im Berufsbild Mechatronik besteht in Nordhessen im beruflichen Schulwesen noch kein entsprechendes Bildungsangebot. Durch die Erweiterung der Zweijährigen Fachschule könnte damit der steigenden Nachfrage von ausgebildeten Facharbeiterinnen und Facharbeitern nach einer Weiterqualifizierung Rechnung getragen werden.

Zielgruppe sind neben den Mechatronikerinnen und Mechatronikern auch Personen, die über eine Metall- bzw. Elektrotechnik- oder IT-Erstausbildung verfügen. Sämtliche Ausbildungsberufe werden an der Max-Eyth-Schule und der Oskar-von-Miller-Schule beschult.

Der Abschluss als „Staatlich geprüfte Technikerin/Staatlich geprüfter Techniker“ ermöglicht den Einstieg in mittlere Funktionsbereiche von Unternehmen und Handwerk mit einem breiten Spektrum. Ein entsprechender Fachkräftebedarf am Arbeitsmarkt ist gegeben. Es ist daher folgerichtig, dieser aktuellen und zukunftsbedeutsamen Entwicklung auch im Bereich der beruflichen Weiterbildung

durch die Einrichtung eines Schwerpunktes Mechatronik an der Zweijährigen Fachschule zu folgen.

Der Schwerpunkt Mechatronik stellt eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Angebotes dar und leistet einen wichtigen Beitrag, zukunftsrelevante und gefragte berufliche Tätigkeitsfelder am Arbeitsmarkt zu erschließen.

Die Schul- und die Gesamtkonferenz der Max-Eyth-Schule haben dieser Organisationsänderung zugestimmt.

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel befürwortet die Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik um den Schwerpunkt Mechatronik uneingeschränkt.

Die personellen Voraussetzungen für die Erweiterung um den neuen Schwerpunkt Mechatronik sind gegeben.

Die sächlichen und räumlichen Voraussetzungen sind ebenfalls gegeben. Die Einrichtung einer Fachschule mit dem Schwerpunkt Mechatronik würde zu einer noch besseren Auslastung der hochmodernen Ausstattung der Max-Eyth-Schule beitragen. Bei Einrichtung eines neuen Schwerpunktes Mechatronik ist mit einer Nachfrageverschiebung der Studierenden vom Schwerpunkt Allgemeiner Maschinenbau hin zum Schwerpunkt Mechatronik zu rechnen (vergleichbar mit der Entwicklung der Ausbildungszahlen in den entsprechenden Ausbildungsberufen). Eine Erhöhung der Gesamtzahl der Studierenden wird nicht erwartet und auch nicht angestrebt.

Zusätzliche Kosten entstehen für die Stadt Kassel nicht.

Gemäß § 43 Abs. 2 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) bedarf die Errichtung eines weiteren Schwerpunktes der Genehmigung durch das Kultusministerium.

Da laut Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an Zweijährigen Fachschulen gegenwärtig in der Fachrichtung Maschinentechnik ein Schwerpunkt Mechatronik nicht vorgesehen ist, könnte der angestrebte Schwerpunkt Mechatronik zunächst auch als Schulversuch gemäß § 14 Abs. 1 HSchG errichtet werden.

Der Magistrat hat dieser Vorlage in seiner Sitzung am 09.10.2006 zugestimmt.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister